Strategische Rivalität und der Finanzplatz

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Ein Finanzplatz, gebaut auf eine offene Ordnung

Der moderne Finanzplatz beruhte auf Annahmen, die ein halbes Jahrhundert lang galten. Der Handel würde schneller wachsen als die Produktion, multilaterale Regeln würden die Starken zügeln, und Kapital würde dorthin fließen, wo es die beste Verbindung von Rendite, Sicherheit und Rechtssicherheit fand. Singapurs Strategie stützte sich auf diese Annahmen. Der in Kapitel C.IV beschriebene Asiendollarmarkt von 1968, die Liberalisierung nach 1998 und die Strategie für die Vermögensverwaltung in den 2000er-Jahren setzten alle voraus, dass Geld frei zwischen Singapur und der übrigen Welt fließen konnte. Das dichte Netz von Freihandelsabkommen, das Kapitel F.IV untersucht, übertrug dieselbe Logik auf Waren und Dienstleistungen.

Jede dieser Annahmen steht heute infrage. Die Vereinigten Staaten und China behandeln ihre Wirtschaftsbeziehung als Feld strategischen Wettbewerbs. Beide haben rechtliche Instrumente geschaffen, mit denen sie Handel, Technologie und Kapital aus Gründen der nationalen Sicherheit beschränken können. Der Internationale Währungsfonds widmete dieser Entwicklung ein Kapitel seines

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Global Financial Stability Report vom April 2023. Er warnte, die Fragmentierung könne „cross-border allocation of capital, international payment systems, and asset prices“ beeinträchtigen, mit höheren Refinanzierungskosten für Banken und weniger Krediten für den Privatsektor.[1] Für einen Finanzplatz, dessen Geschäft die grenzüberschreitende Allokation von Kapital ist, beschreiben solche Warnungen den Kern seiner Tätigkeit.

Zwei Partner, zwei Arten der Abhängigkeit

Singapurs Beziehung zu jeder der beiden Mächte ist anders aufgebaut. Die Vereinigten Staaten sind Garant der regionalen Sicherheitsordnung und eine wichtige Quelle von Investitionen und Technologie. Nach einer erstmals 1990 geschlossenen Vereinbarung nutzen amerikanische Streitkräfte Singapurs Luftwaffen- und Marineeinrichtungen. Die beiden Regierungen verlängerten sie im September 2019 um weitere fünfzehn Jahre bis 2035.[2] Auch wirtschaftlich ist die Beziehung eng. 2025 exportierten die Vereinigten Staaten Waren im Wert von 41,6 Milliarden US$ nach Singapur und importierten Waren im Wert von 38,2 Milliarden US$. Daraus ergab sich ein Überschuss im Warenhandel von 3,4 Milliarden US$. Ihr Überschuss bei Dienstleistungen war mit 29,5 Milliarden US$ weit größer.[3]

Die Beziehung zu China beruht auf Handel, regionaler wirtschaftlicher Integration und zunehmend auf Privatvermögen. Singapur nahm erst am 3. Oktober 1990 diplomatische Beziehungen zur Volksrepublik auf, nachdem Indonesien im August desselben Jahres zugestimmt hatte, seine eigenen Beziehungen zu Peking wiederherzustellen.[4] Der Handel zwischen beiden Ländern war damals längst etabliert. Die zwischenstaatlichen Projekte in Suzhou und Tianjin machten Singapur später zu einem Partner der chinesischen Entwicklung. Kapitel I.II beschreibt diese Beziehung im Einzelnen. Hier genügt es, auf ihre Asymmetrie hinzuweisen. Singapurs Sicherheitsverbindungen führen nach Washington, während ein großer Teil seiner geschäftlichen Zukunft in einer Region liegt, deren größte Volkswirtschaft China ist.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Singapurs Führung hat wiederholt erklärt, sie werde sich nicht zwischen beiden entscheiden. Premierminister Lee Hsien Loong legte die Argumentation 2020 in einem Essay in *Foreign Affairs* dar, der warnte, eine Konfrontation der Mächte würde den Wohlstand der ganzen Region gefährden.[5] Ebenso deutlich äußerte er sich zu den Grenzen der Nähe. Am 1. April 2022 erklärte er: „Singapore is not an ally of the U.S.“[6] Die Formel beschreibt einen Partner, der mit den Vereinigten Staaten in Sicherheitsfragen zusammenarbeitet, ohne einem gegen China gerichteten Bündnis beizutreten.

Finanzen als Machtinstrument

Die entscheidende Wende für Finanzplätze kam im Februar 2022. Nach dem russischen Einmarsch in die Ukraine sperrten die westlichen Mächte der russischen Zentralbank den Zugriff auf rund 300 Milliarden US$ im Ausland gehaltener Devisenreserven.[7] Der Schritt zeigte, dass Reserven in westlichen Währungen und bei westlichen Institutionen durch politische Entscheidung blockiert werden können. Zentralbanken, Staatsfonds und private Anleger in aller Welt zogen ihre eigenen Schlüsse. Manche diversifizierten in Gold, andere überdachten, wo sie ihre Vermögenswerte hielten und in welchen Währungen sie ihren Handel abwickelten.

China hatte sich schon vor 2022 auf diese Möglichkeit vorbereitet. Sein Cross-Border Interbank Payment System entstand 2015 als Alternative zu den westlichen Nachrichten- und Clearingnetzen.[8] Peking schuf auch eine rechtliche Antwort auf ausländische Sanktionen. Das Gesetz gegen ausländische Sanktionen, das der Ständige Ausschuss des Nationalen Volkskongresses am 10. Juni 2021 verabschiedete und das am selben Tag in Kraft trat, erlaubt Gegenmaßnahmen wie Einreiseverbote, das Einfrieren von Vermögenswerten und Beschränkungen der Geschäftstätigkeit in China gegen diejenigen, die ausländische Sanktionen umsetzen.[9]

Die Wirkung auf Singapur ist subtil, aber real. Seine Banken halten große Dollarpositionen und rechnen sie über New York ab. Seine Vermögensverwalter betreuen chinesische Familien, die heute fragen, ob in Singapur gehaltene Vermögenswerte vor den politischen Risiken sicher sind, die sie mit dem Westen verbinden. Seine Aufsichtsbehörden müssen sicherstellen, dass die Stadt das

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Vertrauen amerikanischer Korrespondenzbanken behält und zugleich für chinesisches Kapital attraktiv bleibt. Jede dieser Beziehungen ist geschäftlich vernünftig. Die Rivalität der Mächte macht es schwerer, sie zusammenzuhalten.

Der Zollschock von 2025

Der zweite Schock war handelspolitischer Natur. Am 2. April 2025 kündigten die Vereinigten Staaten einen allgemeinen Zoll von 10 Prozent auf Einfuhren an, mit höheren „reziproken" Sätzen für Dutzende Handelspartner. Singapur erhielt den Basissatz, obwohl es mit den Vereinigten Staaten ein Freihandelsabkommen hat, das seit dem 1. Januar 2004 in Kraft ist, und obwohl es mehr Waren aus den Vereinigten Staaten einführt, als es dorthin ausführt.[10] Premierminister Lawrence Wong reagierte zunächst am 4. April 2025 mit einer Videobotschaft, in der er sagte, die Welt trete in „a new phase – one that is more arbitrary, protectionist, and dangerous" ein.[11] In einer Ministererklärung vor dem Parlament am 8. April 2025 fügte er hinzu, die amerikanischen Zölle „are not actions one does to a friend".[12]

Die Erklärung ging über den unmittelbaren Schaden hinaus. Wong bezeichnete die Zölle als „a fundamental rejection of World Trade Organization (WTO) rules" und als „complete repudiation of the MFN principle", also des Grundsatzes, dass ein Land alle Handelspartner gleich behandelt. Seine Schlussfolgerung für kleine Staaten war unverblümt: „the major powers will dictate the terms, and we risk being marginalised and sidelined."[13] Singapur verzichtete auf Vergeltung. Es reagierte mit Unterstützung für betroffene Unternehmen, mit Verhandlungen und mit neuen Anstrengungen, Handelsabkommen mit anderen Partnern zu schließen.

Danach brach die Rechtsgrundlage der Zölle weg. Am 20. Februar 2026 entschied der Supreme Court der Vereinigten Staaten mit sechs zu drei Stimmen, dass die auf den International Emergency Economic Powers Act gestützten Zölle rechtswidrig waren. Die Regierung ersetzte sie durch einen weltweiten Zoll von 10 Prozent nach Section 122 des Trade Act of 1974, der Ende Februar 2026 für höchstens 150 Tage in Kraft trat. Im Mai 2026 erklärte der Court of International Trade auch diesen Zoll für rechtswidrig. Gegen das Urteil ist ein Rechtsmittel anhängig.[14] Bestehen bleiben die sektoralen Zölle nach Section 232 des Trade Expansion Act of 1962. Dazu

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

gehören ein Zoll von 100 Prozent auf Marken- oder patentierte Arzneimittel, der für den 1. Oktober 2025 angekündigt wurde und teilweise in Kraft ist, mit Ausnahmen für Unternehmen, die Werke in den Vereinigten Staaten bauen, sowie ein Zoll von 25 Prozent auf eine schmale Gruppe fortgeschrittener Chips ab Januar 2026.[15] Beide Sektoren sind für Singapur wichtig, das große Pharma- und Halbleiterwerke beherbergt.

Für den Finanzplatz liegt die wichtigste Lehre in der Instabilität selbst. Rechtsregeln, die Unternehmen und Banken für feststehend gehalten hatten, etwa die Bedingungen eines Freihandelsabkommens, erwiesen sich als einseitig änderbar und danach als Gegenstand von Rechtsstreitigkeiten mit ungewissem Ausgang. Handelsfinanzierung, Projektfinanzierung und die Bewertung von Unternehmen mit Engagement auf amerikanischen Märkten ließen sich schwerer bepreisen. Entsprechend wuchs die Nachfrage nach Beratung zu Zollrisiken, zur Umstrukturierung von Lieferketten und zu Vertragsklauseln.

Politische Stabilität als Verkaufsargument

Vor diesem Hintergrund hat Singapurs eigene Stabilität an Wert gewonnen. Das Amt des Premierministers ging am 15. Mai 2024 ohne Störungen von Lee Hsien Loong auf Lawrence Wong über.[16] Bei der Parlamentswahl im Mai 2025 gewann die regierende People's Action Party 65,57 Prozent der Stimmen und 87 von 97 Sitzen.[17] Anleger, die in einer Zeit der Rivalität einen Ort für ihr Vermögen suchen, lesen solche Ergebnisse als Zeichen politischer Kontinuität.

Der Staat hat sich auch gegen Versuche ausländischer Mächte gewappnet, Singapur zum Schauplatz ihrer Rivalität zu machen. Das Parlament verabschiedete den Foreign Interference (Countermeasures) Act am 4. Oktober 2021. Er trat am 7. Juli 2022 in Kraft. Sein erklärter Zweck ist es, „protect the public interest by counteracting acts of foreign interference“.[18] Das Gesetz betrifft Politik und öffentliche Kommunikation. Für den Finanzplatz signalisiert es, dass die Regierung ihren Handlungsspielraum gegen Druck aus jeder Richtung verteidigen wird.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Anmerkungen

1. International Monetary Fund, *Global Financial Stability Report*, April 2023, Kapitel 3, „Geopolitics and Financial Fragmentation: Implications for Macro-Financial Stability“ (imf.org, Zusammenfassungsseite, abgerufen im November 2026): die Fragmentierung „could affect cross-border allocation of capital, international payment systems, and asset prices“, mit „higher banks' funding costs“, „reduced bank profitability“ und „lower provision of credit to the private sector“. ↩

2. Ministry of Defence of Singapore, Pressemitteilung vom 24. September 2019 (mindef.gov.sg, abgerufen im November 2026): die von Premierminister Lee Hsien Loong und Präsident Donald Trump unterzeichnete Änderung „renews the 1990 MOU by extending it for another 15 years“; Wikipedia, „Singapore–United States relations“ (abgerufen im November 2026): am 23. September 2019 (Ortszeit New York) verlängerten die beiden Staaten den Verteidigungspakt, der es den Streitkräften der Vereinigten Staaten erlaubt, Singapurs Luftwaffen- und Marinestützpunkte zu nutzen, um fünfzehn Jahre bis 2035; rotierende Stationierung von Littoral Combat Ships auf der Changi Naval Base nach dem Strategic Framework Agreement. ↩

3. Office of the United States Trade Representative, „Singapore“ (ustr.gov, abgerufen im November 2026): Warenexporte der Vereinigten Staaten nach Singapur von 41,6 Milliarden US$ und Importe von 38,2 Milliarden US$ im Jahr 2025, Überschuss im Warenhandel von 3,4 Milliarden US$; Dienstleistungsexporte von 47,9 Milliarden US$, Dienstleistungsimporte von 18,4 Milliarden US$ und ein Dienstleistungsüberschuss von 29,5 Milliarden US$ im Jahr 2025. ↩

4. Wikipedia, „China–Singapore relations“ (abgerufen im November 2026): Aufnahme diplomatischer Beziehungen am 3. Oktober 1990; Singapur zog es vor, dass seine Nachbarn, „particularly Indonesia“, ihre Beziehungen zur Volksrepublik zuerst normalisierten; Indonesien und die Volksrepublik gaben am 8. August 1990 ihren Beschluss bekannt, Beziehungen aufzunehmen. Die weitere Aussage des Artikels, Singapur sei der letzte südostasiatische Staat

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

gewesen, der die Volksrepublik anerkannte, wird hier nicht übernommen, weil Brunei erst 1991 Beziehungen zu Peking aufnahm. ↩

5. Lee Hsien Loong, „The Endangered Asian Century: America, China, and the Perils of Confrontation“, *Foreign Affairs*, Bd. 99, Heft 4, Juli/August 2020 (online veröffentlicht am 4. Juni 2020). ↩
6. Wikipedia, „Singapore–United States relations“ (abgerufen im November 2026): am 1. April 2022 erklärte Premierminister Lee Hsien Loong, „Singapore is not an ally of the U.S.“ ↩
7. Wikipedia, „International sanctions during the Russian invasion of Ukraine“ (abgerufen im November 2026): am 28. Februar 2022 wurde der russischen Zentralbank der Zugriff auf rund 300 Milliarden US$ im Ausland gehaltener Devisenreserven gesperrt. ↩
8. Wikipedia, „Internationalization of the renminbi“ (abgerufen im November 2026): „The China International Payments System was established in 2015 as an alternative to SWIFT.“ ↩
9. Wikipedia, „Anti-Foreign Sanctions Law“ (abgerufen im November 2026): verabschiedet vom Ständigen Ausschuss des NVK am 10. Juni 2021 und am selben Tag in Kraft getreten; das Gesetz erlaubt „denial or cancellation of visas, asset freezes“, Beschränkungen der Geschäftstätigkeit in China und Verbote von Geschäften mit chinesischen Einheiten. ↩
10. Wikipedia, „Singapore–United States relations“ (abgerufen im November 2026): Singapore–United States Free Trade Agreement, unterzeichnet am 6. Mai 2003, in Kraft seit 1. Januar 2004; April 2025, ein allgemeiner Zoll von 10 Prozent auf Waren bei der Einfuhr in die Vereinigten Staaten, der auch für Singapur galt. ↩
11. „Singapore must be clear-eyed about dangers ahead; the risks are real, stakes are high, says PM Wong“, *The Star* (Straits Times/Asia News Network), 4. April 2025: fünfminütiges Video, verbreitet über die Social-Media-Konten des Premierministers; „The world is entering a new phase – one that is more arbitrary, protectionist, and dangerous“. ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

12. „PM Wong's video on tariffs goes viral", *Mothership*, April 2025: in seiner Ministererklärung im Parlament am 8. April 2025 sagte Wong, die Basiszölle von 10 Prozent „are not actions one does to a friend"; die Videobotschaft ist auf den 4. April 2025 datiert. ↩

13. „Singapore PM outlines three implications US tariffs have on global trading system", *The Star*, 9. April 2025, Bericht über die Erklärung im Parlament vom 8. April 2025: „a complete repudiation of the Most Favoured Nation (MFN) principle"; „Small countries have limited bargaining power in one-on-one bilateral negotiations, so the major powers will dictate the terms, and we risk being marginalised and sidelined"; „Global implications of US tariffs", *Mothership*, April 2025: die Zölle seien „a fundamental rejection of World Trade Organization (WTO) rules" und „a complete repudiation of the MFN principle"; „So the major powers will dictate the terms, and we risk being marginalised and sidelined"; „Once trade barriers go up, they tend to stay up"; Singapur werde keine Vergeltung üben. ↩

14. Wikipedia, „Tariffs in the second Trump administration" (abgerufen im November 2026): *Learning Resources, Inc. v. Trump*, entschieden mit 6 zu 3 Stimmen am 20. Februar 2026, mit der Feststellung, dass die IEEPA-Zölle rechtswidrig sind; ersatzweise ein weltweiter Zoll von 10 Prozent nach Section 122 des Trade Act of 1974 für 150 Tage, bis 24. Juli 2026; NBC News, 24. Februar 2026, „Trump's global tariff takes effect at 10%, despite announcement of 15%"; der Court of International Trade erklärte den Zoll nach Section 122 für rechtswidrig, ein Urteil, gegen das ein Rechtsmittel anhängig ist, unter Berufung auf *Politico*, 7. Mai 2026, „Trade court rules Trump's replacement tariffs illegal". Die Übersichtstabelle des Artikels nennt den 20. Februar 2026 als Tag des Inkrafttretens und den 20. Juli 2026 als Ablaufdatum, sein Text dagegen den 24. Juli 2026. ↩

15. Wikipedia, „Tariffs in the second Trump administration" (abgerufen im November 2026): Zoll von 100 Prozent auf Marken- oder patentierte Arzneimittel, angekündigt für den 1. Oktober 2025, in der Übersichtstabelle als „Partially in effect" geführt, mit Ausnahmen für Unternehmen, die Werke in den Vereinigten Staaten bauen, und Obergrenzen von 15 Prozent nach

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

ausgehandelten Vereinbarungen; Zölle von 25 Prozent auf eine schmale Gruppe fortgeschrittener Chips ab Januar 2026, mit Ausnahmen für Chips für Rechenzentren, Forschung und Verbraucheranwendungen. ↩

16. Wikipedia, „Lee Hsien Loong“ (abgerufen im November 2026): „The handover ultimately occurred on 15 May 2024“; Lawrence Wong folgte ihm an diesem Tag als Premierminister nach. ↩
17. Wikipedia, „Lawrence Wong“ (abgerufen im November 2026): bei der Parlamentswahl 2025 behielt die PAP ihre Zweidrittelmehrheit mit 65,57 Prozent der Stimmen und 87 von 97 Sitzen. ↩
18. Wikipedia, „Foreign Interference (Countermeasures) Act 2021“ (abgerufen im November 2026): verabschiedet am 4. Oktober 2021, in Kraft seit 7. Juli 2022; das Gesetz soll „protect the public interest by counteracting acts of foreign interference“. ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.